

Zusatzhandbuch für Österreich



Handbuch für Software-Version 4.1

18.10.2023

© mtMax GmbH

speedy kasse

© *mtMax GmbH*

Q7, 24

D-68161 Mannheim

Deutschland

Tel. +49 - (0)621 - 399937 - 0

<https://www.kasse-speedy.de>

info@mtMax.de

Inhaltsverzeichnis

<u>EINLEITUNG</u>	4
<u>VORBEREITUNG</u>	5
<u>KONFIGURATION</u>	6
<u>DRUCK DES QR-CODES</u>	9
<u>VORGEHEN BEI GERÄTEWECHSEL</u>	10
<u>URHEBERRECHT, HAFTUNGSAUSSCHLUSS, IMPRESSUM</u>	11

Einleitung



Dies ist ein Zusatzhandbuch für den Einsatz des Kassensystems in Österreich.

Zum Stichtag 1.4.2017 ist mit der österreichischen Registrierkassen-Sicherheitsverordnung (RKSv) die kryptographische Verschlüsselung von gebuchten Kassenbelegen vorgeschrieben.

Dieses Dokument beschreibt, wie Sie vorgehen müssen, um Ihre Kasse rechtskonform in Österreich zu betreiben.

Vorbereitung

Lesen Sie dazu bitte die Ausführungen auf unserer Homepage <https://www.kasse-speedy.de/faq/rechtliches/belegsignatur-in-speedy-oesterreich.html>.

Zusammenfassung

Online-Signatur

Wenn Sie die Online-Signatur nutzen möchten, so müssen Sie einen entsprechenden Vertrag mit einem zugelassenen Signaturanbieter abschließen (derzeit A-Trust oder GlobalTrust). Sie erhalten einen Benutzernamen und ein Passwort.

Für die Durchführung von Belegsignaturen benötigen Sie eine Internetverbindung.

Offline-Signatur

Smartcard-Reader Kaufen Sie ein ISO7816-konformes Smartcard-Lesegerät, welches von Ihrer Kasse unterstützt wird.

Smartcard Bestellen Sie ein RKSv-konformes Signaturzertifikat bei einem zugelassenen Signaturanbieter (derzeit A-Trust oder GlobalTrust). Beachten Sie, dass hierbei einmalige und ggf. wiederkehrende Kosten anfallen können. Sie erhalten das Zertifikat in Form einer Chipkarte (Smartcard). Ggf. erhalten Sie eine zugehörige PIN-Nummer (Karten von A-Trust haben immer die PIN 123456, Karten von GlobalTrust haben eine individuelle PIN).

Für Händler: Aktivieren Sie neue Karten, bei A-Trust siehe <https://www.a-trust.at/de/Produkte/Registrierkasse/Aktivierung/>.

Konfiguration

Smartcard-Reader anschließen Schließen Sie den Smartcard-Reader entweder über USB, Bluetooth oder an Ihrem Server an. Falls Ihr Androidgerät meldet, welche App für dieses Gerät zu benutzen sei, wählen Sie die Kassen-App aus.

Smartcard einlegen Schieben Sie Ihre Smartcard in den Reader ein.

Kassen-Grundeinstellung Rufen Sie die Grundeinstellungen auf. Wählen Sie als Land "Österreich" aus. Drücken Sie dann auf den Button **Länderspezifische Einstellungen**.

Kassen-ID Geben Sie eine beliebige, in Ihrem Unternehmen eindeutige Kassen-ID ein. Die Software schlägt bereits eine eindeutige ID vor, die Sie so übernehmen können.



Achtung: die Kassen-ID kann nur einmalig gesetzt werden und ist nach Schließen des Popups nicht mehr änderbar !

Verwenden Sie als Kassen-ID nur Buchstaben und Zahlen; keine Umlaute, Sonderzeichen oder Leerzeichen!

Steuersätze Prüfen Sie die angegebenen Steuersätze auf Richtigkeit. Sie können in Zukunft nur solche Artikel auf Belege buchen, die eine der hier angegebenen Steuersätze haben (oder keine Steuer).

Smartcard-Treiber Wählen Sie den gewünschten Smartcard-Treiber aus (USB, Bluetooth, etc.) und wählen die Adresse des Smartcard-Readers aus.

Wenn Sie die Online-Signatur benutzen, tragen Sie im Adressfeld Ihren Benutzernamen ein.

Smartcard-PIN Falls Ihre Smartcard mit einer PIN-Nummer geschützt ist, müssen Sie hier die PIN eingeben, damit die Kasse auf die Karte zugreifen kann. Wenn Sie die Online-Signatur benutzen, tragen Sie hier die PIN ein, die Sie vom Anbieter bekommen haben.

RKSV-Smartcards von A-Trust haben immer die PIN 123456.

Funktionstest Drücken Sie auf den Button **Funktionstest**, um die korrekte Funktion der Signatureinheit zu prüfen. Die Kassen-Software prüft das Passwort, liest das Zertifikat ein und macht eine Test-Signatur.



Tipp: Wenn Sie die Online-Signatur vorab ohne Vertrag testen möchten, so können Sie folgende Daten benutzen:

Benutzername/Adresse: u123456789

Passwort: 123456789

Benutzen Sie diese Testdaten auf keinen Fall für den Echtbetrieb !!

Startbeleg erzeugen Drücken Sie auf den Button **Startbeleg erzeugen**, um den in der RKSv geforderten Startbeleg zu erzeugen. Der Startbeleg ist der allererste signierte Beleg in der Belegkette. Dieser Beleg ist ein "Null-Beleg" (0 EUR).



Achtung: Der Startbeleg muss für Ihr Finanzamt ausgedruckt von Ihnen aufbewahrt werden. Bei einer Steuerprüfung müssen Sie den Startbeleg vorweisen können!

Ihre Kasse druckt den Startbeleg automatisch aus, wenn Sie einen Drucker eingerichtet und für Rechnungsdruck aktiviert haben.

Falls der Druck nicht funktioniert hat, können Sie den Startbeleg jederzeit erneut aufrufen und nochmal drucken. Gehen Sie dazu auf die Kassenoberfläche, klicken oben links auf den Button „Alle Belege“ und tippen als Suchtext „Startbeleg“ ein. Wählen Sie den gewünschten Beleg aus. Zum Drucken klicken Sie unten links auf [...] und dann auf **Rechnungsdruck**.

Daten per Email verschicken Sie müssen Ihre frisch eingerichtete Kasse nun beim österreichischen Bundesministerium für Finanzen (BMF) anmelden (FinanzOnline).

Bei der Anmeldung müssen Sie einige Kassendaten eingeben, die Ihnen im Kassensystem angezeigt werden (z.B. Kassen-Identifikationsnummer und generierter AES-Schlüssel). Damit Sie die langen Zahlenfolgen nicht abtippen müssen, können Sie sich über den Button **Daten per Email verschicken** die Daten selbst per Email schicken. Dann können Sie am PC die Daten einfach per Copy/Paste in das BMF-Anmeldeformular übernehmen.

- Startbeleg erneut erzeugen** Ein Startbeleg kann pro Kasse normalerweise nur 1 Mal erzeugt werden. In seltenen Fällen, z.B. einem Hardwarewechsel, kann es jedoch vorkommen, dass Sie für die Finanz (FinanzOnline) einen neuen, frischen Startbeleg benötigen. Gehen Sie in diesem Fall so vor:
1. Machen Sie zunächst eine Tages-Endabrechnung, so dass alle Belege geschlossen sind.
 2. Schalten Sie in den Grundeinstellungen im Feld "Land" von "Österreich" auf "Anderes Land". Falls das Feld „Land“ nicht änderbar sein sollte, wiederholen Sie Schritt 1.
 3. Drücken Sie auf der Kassenoberfläche auf „Neuer Beleg“ und kassieren ihn dann (leerer Beleg mit 0 EUR).
 4. Machen Sie erneut eine Tages-Endabrechnung, so dass der Beleg aus dem vorigen Schritt abgerechnet wird.
 5. Schalten Sie in den Grundeinstellungen im Feld "Land" von "Anderes Land" wieder auf "Österreich".
 6. Erzeugen Sie einen neuen Startbeleg (siehe voriges Kapitel).

Druck des QR-Codes

Aus gesetzlichen Gründen ist es vorgeschrieben, auf jedem digital signierten Beleg einen sogenannten QR-Code aufzudrucken. Ein QR-Code ist ein zweidimensionaler, quadratischer Barcode, der die Signaturinformationen des Belegs maschinenlesbar darstellt. Bei einer eventuellen Betriebsprüfung oder Stichprobenprüfung kann der Finanzbeamte den QR-Code abschnappen, um die Rechtmäßigkeit und Konsistenz Ihrer Kassenführung zu prüfen.



Stellen Sie daher sicher, dass auf jeder Quittung ein QR-Code abgedruckt wird. (Küchenbons benötigen keinen QR-Code.)

Standard-Druckformular

Wenn Sie das Standard-Druckformular Ihrer Kasse verwenden, wird der QR-Code automatisch gedruckt. Sie müssen nichts weiter unternehmen.

Kundenspezifisches Druckformular

Falls Sie jedoch das Druckformular für Rechnungen selbst angepasst und verändert haben, müssen Sie den QR-Code-Druck selbst nachrüsten. Führen Sie folgende Schritte durch:

1. Rufen Sie in der Kasse den Formulareditor auf: Druckereinstellungen → Druckformular für Rechnungen → Bleistift-Button
2. Fügen Sie vor oder hinter dem Belegfußtext oder an einer anderen Stelle folgende Zeilen ein und speichern das Drucktemplate:

```
<opt>$SignatureStatus$<br></opt>  
<opt><qrcode>$SignatureForQRCode$</qrcode></opt>
```

Erläuterung

<op>.....</opt>	Optionaler Block
 	Zeilenumbruch („break“)
<qrcode>...</qrcode>	Druckt die Daten als QR-Code
\$SignatureStatus\$	Textsymbol für den Signaturstatus (lesbarer Text)
\$SignatureForQRCode\$	Textsymbol für die Signaturdaten (aufbereitet für QRCode-Ausgabe)

Vorgehen bei Gerätewechsel

Falls Sie Ihr Androidgerät (Hardware) wechseln möchten, gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Machen Sie auf dem alten Gerät eine letzte Endabrechnung.
2. Exportieren Sie ein „Vollständiges Datenbank-Backup“ und übertragen Sie die Datei auf das neue Androidgerät (z.B. per USB-Stick, SD-Karte, Email, Bluetooth, USB-Kabel)
3. Auf dem neuen Androidgerät installieren Sie die Kassensoftware, tragen Ihren Lizenzkey ein und importieren Sie o.g. Datenbank-Backup.

Aufgrund der österreichischen Kassensicherheitsverordnung (RKSV) müssen Sie folgende, zusätzliche Schritte auf dem neuen Androidgerät durchführen:

4. Schließen Sie Ihr Smartcard-Lesegerät an und stecken Ihre Smartcard ein. Sie können diese von Ihrem alten Androidgerät weiterverwenden.
5. Schalten Sie in den Kassen-Grundeinstellungen das Land auf „Anderes Land“.
6. Legen Sie auf der Kassenoberfläche einen neuen, leeren Beleg an (ohne Belegpositionen) und kassieren Sie den Beleg BAR (0 EUR).
7. Schalten Sie in den Kassen-Grundeinstellungen das Land wieder zurück auf „Österreich“.
8. Erzeugen Sie in den Kassen-Grundeinstellungen → Länderspezifische Einstellungen einen neuen Startbeleg und schicken sich die technischen Kassendaten über den Button „Daten per Email senden“ selbst per Email.
9. Melden Sie die neue Kasse auf FinanzOnline an.
10. Die Kasse ist jetzt einsatzbereit.



Durch den Gerätewechsel ist technisch und rechtlich gesehen eine neue Kasse entstanden. Diese neue Kasse hat eine neue Kassen-Identifikationsnummer (und neue interne Nummernkreise) bekommen. Aus diesem Grund müssen Sie diese neue Kasse auf FinanzOnline neu anmelden und ggf. die alte Kasse abmelden.

Urheberrecht, Haftungsausschluss, Impressum

Urheberrecht Das Werk einschließlich aller Inhalte ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck oder Reproduktion (auch auszugsweise) in irgendeiner Form (Druck, Fotokopie, Scan oder anderes Verfahren) sowie die Einspeicherung, Verarbeitung, Vervielfältigung und Verbreitung mit Hilfe elektronischer Systeme jeglicher Art, gesamt oder auszugsweise, ist ohne ausdrückliche schriftliche Genehmigung des Autors untersagt. Alle Übersetzungsrechte vorbehalten.

Genannte Firmennamen (wie Microsoft oder Epson) und genannte Produktnamen (wie Microsoft Excel oder Epson TM-T88) sind Marken oder eingetragene Marken ihrer jeweiligen Eigentümer.

Haftungsausschluss Die Benutzung des Programmes (Android-App) und dieses Handbuches sowie die Umsetzung der darin enthaltenen Informationen erfolgt ausdrücklich auf eigenes Risiko. Haftungsansprüche gegen den Autor für Schäden materieller oder ideeller Art, die durch die Nutzung oder Nichtnutzung der Informationen bzw. durch die Nutzung fehlerhafter und/oder unvollständiger Informationen verursacht wurden, sind grundsätzlich ausgeschlossen. Wir übernehmen keine Gewähr für die Fehlerfreiheit der Software oder der Dokumentation. Für durch Benutzung unseres Programmes entstehende Schäden oder Folgeschäden übernehmen wir keine Haftung. Insbesondere haften wir nicht für den Verlust von Daten. Rechts- und Schadenersatzansprüche sind daher ausgeschlossen. Das Werk inklusive aller Inhalte wurde unter größter Sorgfalt erarbeitet. Der Autor übernimmt jedoch keine Gewähr für die Aktualität, Korrektheit, Vollständigkeit und Qualität der bereitgestellten Informationen. Druckfehler und Falschinformationen können nicht vollständig ausgeschlossen werden. Der Autor übernimmt keine Haftung für die Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit der Inhalte des Buches, ebenso nicht für Druckfehler. Es kann keine juristische Verantwortung sowie Haftung in irgendeiner Form für fehlerhafte Angaben und daraus entstandenen Folgen vom Autor übernommen werden. Für die Inhalte von den in diesem Buch abgedruckten Internetseiten sind ausschließlich die Betreiber der jeweiligen Internetseiten verantwortlich. Der Autor hat keinen Einfluss auf Gestaltung und Inhalte fremder Internetseiten. Der Autor distanziert sich daher von allen fremden Inhalten. Zum Zeitpunkt der Verlinkung waren keinerlei illegale Inhalte auf den Webseiten vorhanden.

Impressum © Copyright 2023
mtMax GmbH
Q7, 24
D-68161 Mannheim
Deutschland